

*geschäfts-
bericht,*

PROMEA PENSIONS-KASSE 2022

respektvoll

*Für die PROMEA Pensionskasse
ist der respektvolle Umgang mit allen
Ansprechpartnern in vielfältigen
Situationen selbstverständlich.*



inhalt,

GESCHÄFTSBERICHT 2022

Geschäftsbericht

Vorwort	4 – 5
Kennzahlen	7
Fakten zur Versicherung	8 – 11

Jahresrechnung

Bilanz	13
Betriebsrechnung	14 – 15
Anhang	16 – 33

PROMEA Pensionskasse

PROMEA Pensionskasse in Kürze	35
Organe der PROMEA Pensionskasse	36 – 37

vorwort,

DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

Das Jahr 2022 hat auch die PROMEA Pensionskasse stark betroffen. Die anziehende Inflation, die steigenden Zinsen, der Krieg in der Ukraine, die restriktiven Corona-Massnahmen in China, geopolitische Spannungen sowie weitere Ereignisse haben an den internationalen Börsen deutlich negative Spuren hinterlassen. Diese Wucht an negativen Entwicklungen hat die Wertschwankungsreserven und damit die Risikofähigkeit vieler Pensionskassen stark in Mitleidenschaft gezogen.

Der Stiftungsrat hat auf Empfehlung unserer Experten bereits im Vorjahr einige dieser Entwicklungen frühzeitig antizipiert und gezielt Anlagerisiken reduziert. Dadurch fällt unser – wenn auch unerfreuliches – Anlageresultat 2022 deutlich besser aus als die Benchmark, und der Deckungsgrad der PROMEA Pensionskasse beläuft sich per 31.12.2022 immer noch auf über 100%. Mit Blick in die Zukunft sind und bleiben wir reaktionsfähig, um bei sich bietenden Opportunitäten gezielt Investitionen tätigen zu können.

Der Stiftungsrat ist sich bei seiner Anlagetätigkeit der gesellschaftlichen, sozialen und nachhaltigen Verantwortung bewusst, die er trägt. Anlässlich unserer Klausur haben wir ein Konzept sowie erste konkrete Massnahmen verabschiedet, um den ESG-Vorgaben konsequent zu genügen – und auch die eigenen Liegenschaften werden einer neuen Nachhaltigkeitsstrategie unterstellt. Wir sind überzeugt, dass wir auch in Zukunft eine gute Anlageperformance unter Beachtung der ESG-Vorgaben erreichen werden.

Parallel dazu analysiert der Stiftungsrat laufend die passivseitigen Parameter wie die technischen Grundlagen und die Rückstellungs- und Verzinsungspolitik. Wir wollen das vorhandene ausgewogene Gleichgewicht zwischen der Aktiv- und Passivseite halten. Unsere Entscheide in diesem Bereich sind gemäss Experten für berufliche Vorsorge der Risikofähigkeit angepasst und lassen noch Spielraum. Die Verzinsung der Altersguthaben ist stetig und im Rahmen des Verantwortbaren. Sie hält einem Vergleich mit anderen Pensionskassen stand.

Als BVG-nahe und gewerblich strukturell ausgerichtete Pensionskasse macht uns der Reformstau auf gesetzgeberischer Seite viel Sorgen. Im zu Ende gehenden Jahr ist noch nicht klar, wie die BVG-Reform konkret ausgestaltet wird und ob diese auch vor den Stimmbürgern Stand halten wird. Die politische Unfähigkeit zu breit abgestützten und tragfähigen Kompromissen stellt uns vor Herausforderungen. Diese Blockade widerspiegelt unsere Erfahrung im Rahmen der Zusammenarbeit im paritätisch zusammengesetzten Stiftungsrat der PROMEA Pensionskasse in keiner Weise. Im Stiftungsrat finden wir immer – auch nach intensiven Diskussionen – einen Konsens im Sinne der Sache. Dafür bedanke ich mich bei allen Stiftungsrats-Kolleginnen und -Kollegen.

Im Laufe des vergangenen Jahres haben wir den eigenen Aussendienst personell und organisatorisch verstärkt. Gleichzeitig haben wir die PROMRISK AG im Rahmen eines Management-Buy-outs veräussert. Wir haben dabei grossen Wert darauf gelegt, dass die Beziehungen zu unseren Kunden in gewohnter Qualität gewährleistet bleiben. Ebenso wird die PROMRISK AG weiterhin mit uns zusammenarbeiten.

Ende April 2023 wird Urs Schneider, der langjährige Geschäftsleiter der PROMEA Sozialversicherungen, seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Wir bedanken uns bei ihm für die jahrelange, fruchtbare und erfolgreiche Unterstützung. Mit Ricardo Garcia durften wir per Mitte 2022 einen ausgewiesenen Nachfolger begrüßen. Ricardo Garcia wird die Pensionskasse insbesondere zusammen mit dem externen Anlageexperten in Anlagefragen unterstützen und beraten. Diese Zusammenarbeit verläuft hervorragend.

Mit in den Dank einbeziehen möchte ich die Mitarbeitenden der PROMEA Pensionskasse. Die zweimal jährlich stattfindenden Revisionen belegen ausnahmslos, dass hervorragend und fehlerfrei gearbeitet wird. Das macht Freude. Herzliche Gratulation und Danke dafür.

Die PROMEA Pensionskasse ist auch im Jahr 2022 gewachsen. Das zeugt davon, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue bedanken wir uns und machen alles Notwendige dafür, dasselbe zu rechtfertigen.

Rolf Frehner

Präsident des Stiftungsrates

verständlich

*Die PROMEA Pensionskasse
informiert klar und nachvollziehbar.*



kennzahlen,

IN KÜRZE

	2022	2021
1. Verzinsung	1.75 %	2.50 %
2. Altersguthaben in CHF	908.5 Mio.	884.3 Mio.
3. Rentenerhöhung	0 %	0 %
4. Deckungsgrad	102.7 %	115.0 %
5. Mitglieder	989	977
6. Versicherte	9 025	8 884
7. Rentner	2 132	2 070
8. Bilanzsumme in CHF	1 603 Mio.	1 761 Mio.
9. Beiträge in CHF	65.4 Mio.	63.5 Mio.
10. Nettoperformance	-9.41 %	7.92 %

fakten,

ZUR VERSICHERUNG UND ZUM ANLAGEVERMÖGEN

Geschäftsergebnis, strukturelle und finanzielle Risikofähigkeit

Das Geschäftsjahr 2022 der PROMEA Pensionskasse schliesst in der Betriebsrechnung mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 183.9 Mio. ab – ein Verlust, welcher zum grössten Teil durch das negative Anlageergebnis verursacht wurde. Das Nettoergebnis aus Vermögensanlagen beläuft sich im Berichtsjahr auf minus CHF 165.7 Mio. Der Deckungsgrad reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 12.3 % und beträgt per 31.12.2022 102.7 %.

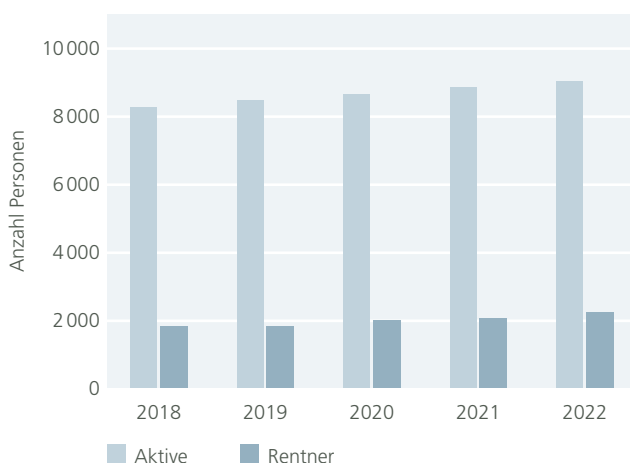
Die vorhandene Wertschwankungsreserve reduzierte sich im Berichtsjahr um CHF 183.9 Mio. und beläuft sich per 31.12.2022 noch auf CHF 40.4 Mio. Die Zielwertschwankungsreserve ist per 31.12.2022 bei CHF 244.6 Mio. festgesetzt. Somit beläuft sich das Defizit bei der Wertschwankungsreserve auf CHF 204.2 Mio. Die PROMEA Pensionskasse kann ihre Vorsorgeverpflichtungen gegenüber den Aktiv Versicherten und Rentenbezüglern weiterhin voll erfüllen. Die finanzielle Risikofähigkeit ist aber eingeschränkt.

Im Bereich Versichertenbestand und Vorsorgekapitalien konnte das Wachstum auch im Jahr 2022 fortgesetzt werden. Das Vorsorgekapital der Aktiv Versicherten erhöhte sich um CHF 24.3 Mio. und beläuft sich per Ende Berichtsjahr auf CHF 908.5 Mio. Per 31.12.2022 sind 9025 Aktiv Versicherte der Pensionskasse angeschlossen, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 141 Aktiv Versicherten entspricht. Der Rentenbestand erhöhte sich im Berichtsjahr um 62 Anspruchsberechtigte. Im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen ist die strukturelle Risikofähigkeit leicht über dem Durchschnitt. Einem Rentner stehen 4.4 Aktiv Versicherte gegenüber.

Verzinsung der Altersguthaben und Sollrendite

Die reglementarischen Altersguthaben wurden im Berichtsjahr gemäss Entscheid des Stiftungsrates mit 1.75 % verzinst. Dies entspricht einer Mehrverzinsung von 0.75 % gegenüber dem vom Bundesrat bestimmten BVG Mindestzinssatz. Die Sollrendite für das Jahr 2022 ist von unserem Pensionskassenexperten auf 1.3 % festgesetzt worden. Diese Rendite musste erreicht werden, damit sich der Deckungsgrad im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Die absolute Rendite auf den Vermögensanlagen beläuft sich für das Jahr 2022 auf minus 9.41 % und liegt unter der Sollrendite.

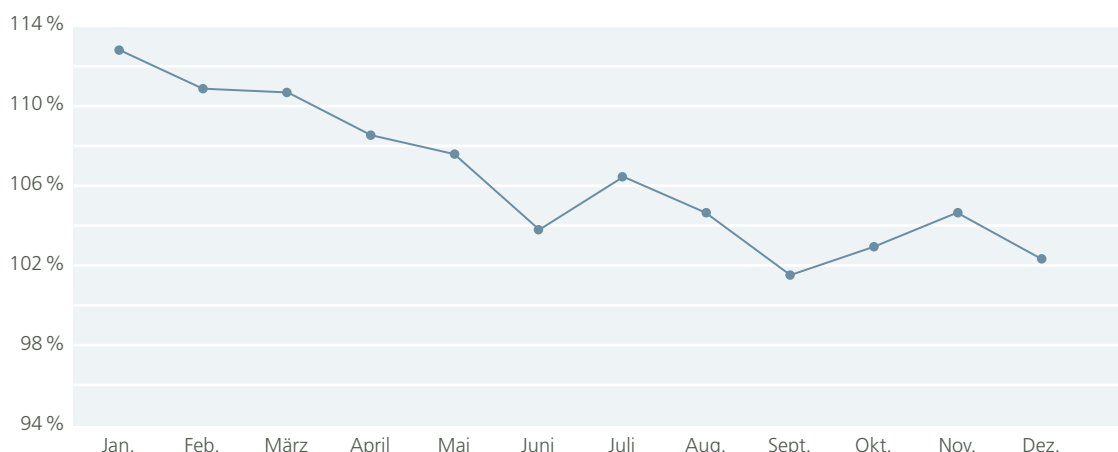
Verhältnis Aktiv Versicherte – Rentner



Technischer Zinssatz

Gemäss Entscheid des Stiftungsrates bleibt der technische Zinssatz für den Abschluss 2022 unverändert bei 1.50 %. Der technische Zinssatz ist der Diskontsatz, mit dem sich die Vorsorgekapitalien der Rentner und technischen Rückstellungen einer Vorsorgeeinrichtung bestimmen lassen. Die Schweizer Kammer der Pensionskassenexperten hat gemäss Fachrichtlinien FRP 4 die Obergrenze bei Verwendung von Periodentafeln auf 2.68 % festgesetzt. Somit werden die Verpflichtungen der PROMEA Pensionskasse sehr vorsichtig bewertet. Bei einer Erhöhung des technischen Zinssatzes um 0.50 % würde sich der Deckungsgrad um rund 3.4 % erhöhen.

Deckungsgradentwicklung 2022



Rückstellung für Pensionierungsverluste

Die im Vorsorgereglement für das ordentliche Rücktrittsalter festgehaltene Umwandlungssätze entsprechen bis zu einem Altersguthaben von CHF 600 000 nicht den versicherungstechnisch korrekten Werten. Um die Differenz zwischen dem technisch korrekten und dem reglementarisch festgehaltenen Umwandlungssatz finanzieren zu können, ist eine entsprechende Rückstellung zu bilden. Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass ab dem 31.12.2022 diese Rückstellung für Versicherte gebildet wird, welche das 58. Altersjahr (bisher 55. Altersjahr) vollendet haben und unter Annahme einer Rentenbezugsquote von 60 % (bisher 50 %). Durch diese Anpassungen reduziert sich die Höhe der notwendigen Rückstellung gegenüber dem Vorjahr um insgesamt CHF 10.7 Mio. und erhöht den Deckungsgrad um 1.4 % auf 102.7 %.

Kapitalanlagen

Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht ausserordentlich: Die Corona-Pandemie trat in Europa und in den USA in den Hintergrund, prägte das Geschehen in China aber weiterhin aufgrund der dort herrschenden Null-Covid-Politik. In Europa hingegen dominierte der Krieg zwischen Russland und der Ukraine, welcher grosses Leid für die Menschen und grossen Schaden für die Wirtschaft anrichtete. Die wirtschaftlichen Folgen des Kriegs waren weltweit spürbar. Die Rohstoffpreise und insbesondere die Kosten für Energierohstoffe schnellten rasant in die Höhe. Die Ölpreise stiegen in der ersten Hälfte des vergangenen Jahres um über 50 % an, die Gaspreise vervielfachten sich und auch die Kosten für bestimmte Lebensmittel verteuerten sich schlagartig. Im Jahresverlauf haben sich die Rohstoffpreise zurückgebildet und stabilisiert.

Die Inflation, welche bereits im Vorjahr leicht angezogen hatte, stieg weltweit stark an. In der Schweiz war der Anstieg auf 3.5 % noch moderat. In den USA stieg die Inflation auf einen Höchstwert von 9.1 % und in der Eurozone erreichte die Inflation sogar einen Wert von 10.6 %. Das sind Inflationsraten, welche in den letzten Jahrzehnten nicht mehr erreicht wurden.

Weltweit waren die Notenbanken gezwungen, die Leitzinsen zu erhöhen, um die Inflation in den Griff zu bekommen. Die US-Notenbank erhöhte nach langem Zögern die Leitzinsen in einem rasanten Tempo. Innerhalb weniger Quartale wurden die Zinsen in grossen Schritten von 0 % auf über 4 % erhöht. Auch die Europäische Zentralbank und die Schweizerische Nationalbank erhöhten die Zinsen. Im Euroraum stiegen die Leitzinsen auf über 2 %. In der Schweiz stiegen sie auf 1 %.

Somit änderte sich das Anlageumfeld massiv. Jahrelang war es von sinkenden Zinsen und in der Schweiz sogar von Negativzinsen geprägt. Dann folgte schlagartig der Wechsel zu positiven und steigenden Zinsen. In einem Umfeld sinkender Zinsen stiegen tendenziell die Preise der Vermögenswerte. Das Gegenteil trifft auf ein Umfeld steigender Zinsen zu. Und dies hat das Jahr 2022 zu einem der schlechtesten Anlagejahre der letzten Jahrzehnte gemacht. Denn nicht nur die Kurse der Obligationen sanken, sondern auch jene der Aktien.

Während der letzten Jahre bewegte sich die Rendite 10-jähriger Anleihen der Schweizerischen Eidgenossenschaft im negativen Bereich zwischen -0.5 % bis -1.0 %. Im Jahr 2022 stieg die Rendite auf 1.5 %. In den USA stieg die Rendite der 10-jährigen Staatsanleihe von 1.5 % auf 4.0 %. In einem Umfeld steigender Zinsen respektive Renditen für Obligationen sinken deren Kurse.

Und je länger die Laufzeit, desto grösser der Verlust. Gerade für Pensionskassen, welche traditionell einen hohen Anteil an Obligationen halten, war dies schmerzhaft. Obligationen in Schweizer Franken büsst innerhalb eines Jahres –12 % an Wert ein. Die PROMEA Pensionskasse hat die Laufzeiten im Obligationenportfolio frühzeitig reduziert und konnte so die Verluste zwar nicht vermeiden, aber dennoch mildern.

Auch die Aktienmärkte schwächten sich in diesem Marktumfeld markant ab. Je nach Markt verloren die Aktienmärkte zwischen –15 % und –30 %. Besonders stark betroffen waren die jahrelang hoch bewerteten Wachstums- und Technologieaktien. Der Schweizer Aktienmarkt verlor ca. 16 %, während die Technologiebörse NASDAQ um etwas mehr als 30 % an Wert verlor.

Somit verloren zwei zentrale Anlagekategorien für Pensionskassen, nämlich die Obligationen und Aktien, markant an Wert. Weiterhin stabil entwickelten sich die direkten Immobilienwerte. Bei den indirekten Immobilienanlagen hingegen, also den Kollektivanlagen, gab es grosse Unterschiede. Die Anlagestiftungen entwickelten sich mit ca. 5 % weiterhin positiv. Die grosse Korrektur erfolgte jedoch bei den kotierten Schweizer Immobilienfonds. Diese verloren letztes Jahr 15 % an Wert. Der Hauptgrund dafür waren die sehr hohen Agios vieler Immobilienfonds, welche sich aufgrund der steigenden Zinsen zurückbildeten. Die PROMEA Pensionskasse setzte den Fokus schon früh auf direkte Anlagen und Anlagestiftungen und verkaufte Immobilienfonds, als die Agios sehr hoch waren. Nebst den Immobilien waren die Infrastrukturinvestitionen die einzige Kategorie, welche eine positive Performance aufwies. Auf-

grund der noch geringen Quote blieb der positive Gesamteffekt jedoch noch gering.

Per Saldo resultierte eine Jahresperformance von –9.41 % (Benchmark –10.4 %). Somit konnte gegenüber der Benchmark eine Outperformance von 1 % erzielt werden. Dies ist – wie bereits erwähnt – zu einem Grossteil der Positionierung bei den Obligationen zuzuschreiben.

Per Ende Jahr war die Liquiditätsquote gegenüber der Strategischen Asset Allocation hoch. Demgegenüber waren die Aktien markant untergewichtet. Dies deutet auf eine defensive Vermögensausrichtung hin. Der Stiftungsrat sieht grosse politische und wirtschaftliche Unsicherheit, was die Anlagemärkte potenziell negativ beeinflussen kann. Diese Entwicklungen werden laufend beurteilt und mögliche Anpassungen in der Vermögensstruktur werden an den jeweiligen Anlagensitzungen eingehend besprochen.

Im Jahr 2023 werden Anpassungen bei den Vermögensanlagen einerseits unter dem Aspekt der Wirtschafts- und Marktentwicklung und andererseits unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit getätigt. Im vergangenen Jahr hat sich der Stiftungsrat eingehend mit der nachhaltigen Vermögensanlage befasst und entsprechende Schritte und Elemente verankert.

Immobilienportfolio

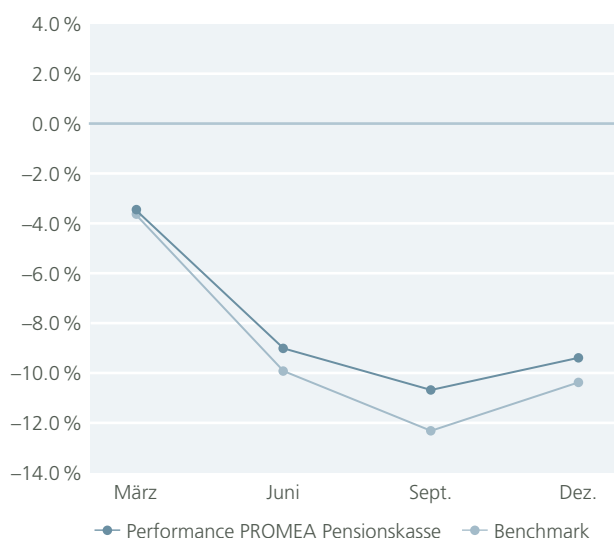
Das Immobilienportfolio der PROMEA Pensionskasse entwickelte sich auch im Jahr 2022 zufriedenstellend. Der Nettoertrag (Mietträge abzüglich Mietzinsausfällen, Betriebs- und Instandhaltungskosten) liegt mit CHF 6.09 Mio. knapp CHF 300'000 über dem budgetierten Wert von CHF 5.79 Mio.

Im Berichtsjahr 2022 wurde die Liegenschaft in Grenchen mit einem Verkaufsgewinn verkauft und keine neue Liegenschaft erworben. Die Bruttorendite des gesamten Portfolios beläuft sich auf gute 4.39 %, die Nettoerrendite liegt bei 3.48 %.

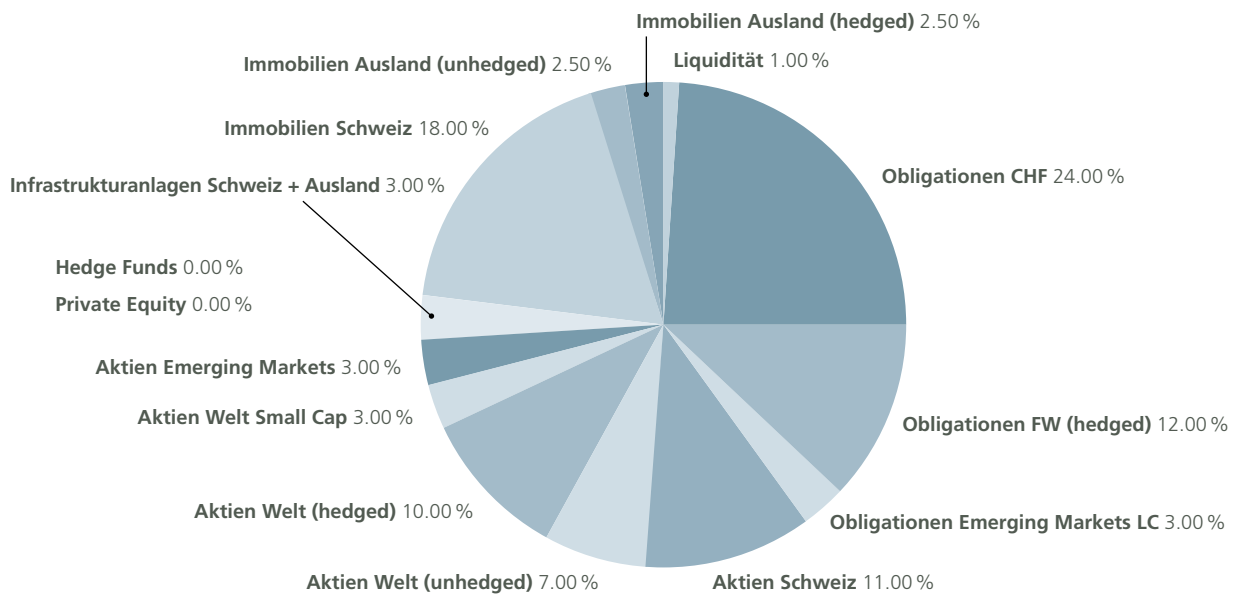
Die Leerstände im Gesamtportfolio beliefen sich auf tiefe 2.84 % (2021: 2.69 %). Über ein Drittel des Leerstands entfällt auf die Liegenschaft in Morbio Inferiore im Südtessin. In den anderen Liegenschaften haben sich die Leerstände im Portfolio grundsätzlich positiv entwickelt.

In der Abrechnungsperiode hat die COMRE AG das Immobilienportfolio der PROMEA Pensionskasse bewertet.

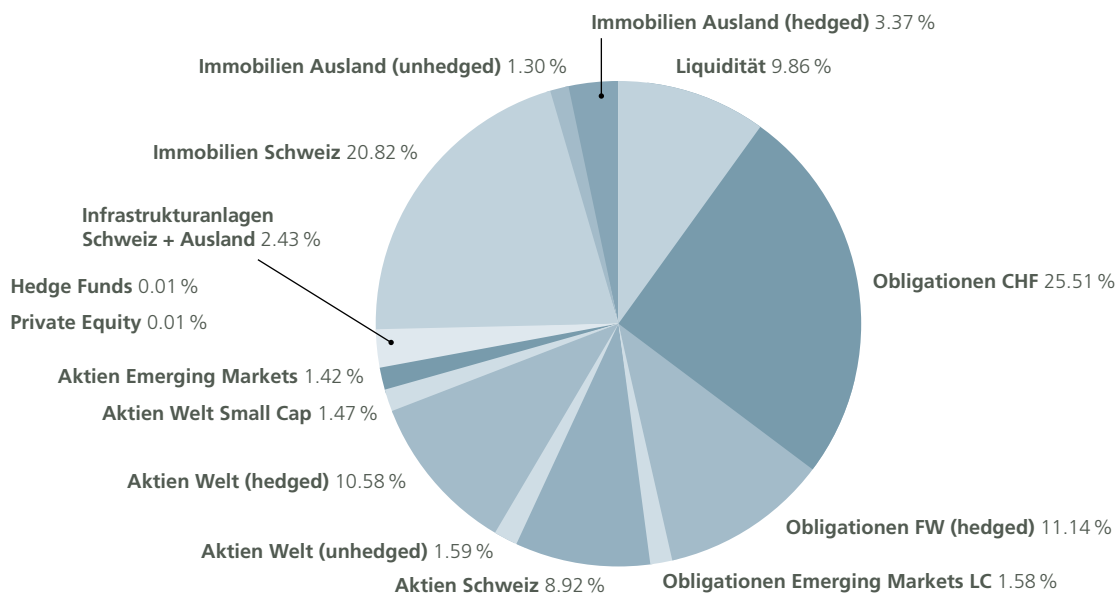
Performanceentwicklung 2022 effektiv zur Benchmark



Strategische Asset Allocation (SAA) gültig ab 19.04.2018



Allokation nach Anlagekategorien 31.12.2022



Das Portfolio weist per 31.12.2022 einen Marktwert von CHF 175 Mio. auf. Das Bestandsportfolio wurde im Vergleich zum 31.12.2021 um knapp 0.4% aufgewertet. Der Bewertungseffekt mit einem Plus von CHF 650000 hat sich im Vergleich zum Vorjahr (+6.86 Mio.) signifikant verkleinert, was den Liegenschaftserfolg im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr reduzierte.

Im Verlauf des Berichtsjahres wurden Investitionen für Instandsetzungsarbeiten in der Höhe von CHF 1.7 Mio. getätigt. Der Grossteil davon wurde in die Instand-

setzung der Wärmeerzeugung in der Liegenschaft in Arni investiert.

Der Liegenschaftserfolg unter Berücksichtigung der Wiederbewertungen beläuft sich auf CHF 5.21 Mio. (Vorjahr CHF 13.1 Mio.).

Ricardo Garcia

Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr

Leiter Pensionskasse

engagiert

*Die PROMEA Pensionskasse
nimmt sich den Interessen
ihrer Ansprechpartner an.*



bilanz,

PER 31.12.

	Anhang Jahresrechnung	2022 in CHF	2021 in CHF
Aktiven			
Vermögensanlagen		1 602 955 272.90	1 760 712 581.36
Flüssige Mittel		144 747 531.15	27 397 771.03
Forderungen und Darlehen	7.1	13 209 178.37	15 402 307.20
Wertschriften	6.4	1 036 517 838.06	1 354 238 134.85
Immobilien	6.8	408 480 725.32	363 674 368.28
Liegenschaften		174 999 999.95	177 219 999.95
Immobilien Ausland (hedged)		54 049 453.39	47 522 131.46
Immobilien Ausland (unhedged)		20 786 551.74	20 850 983.20
Indirekte Immobilien Schweiz		158 644 720.24	118 081 253.67
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.2	191 132.70	0.00
Total Aktiven		1 603 146 405.60	1 760 712 581.36
Passiven			
Verbindlichkeiten		27 460 689.00	27 499 465.89
Freizügigkeitsleistungen und Renten		27 460 689.00	27 499 465.89
Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	101 894.85	197 236.20
Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	16 242 821.63	15 762 452.63
Beitragsreserven Arbeitgebende		15 926 454.68	15 446 874.63
Freie Mittel angeschlossene Arbeitgebende		316 366.95	315 578.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		1 518 946 068.00	1 492 951 945.00
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	5.3	908 527 495.00	884 253 835.00
Vorsorgekapital Rentner	5.5	514 517 927.00	498 263 129.00
Technische Rückstellungen	5.6	95 900 646.00	110 434 981.00
Wertschwankungsreserve	6.3	40 394 932.12	224 301 481.64
Stiftungskapital, Unterdeckung		0.00	0.00
Total Passiven		1 603 146 405.60	1 760 712 581.36

rechnung,

BETRIEBSRECHNUNG 01.01. BIS 31.12.

	Anhang Jahresrechnung	2022 in CHF	2021 in CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		66 572 305.14	66 687 267.90
Ordentliche Beiträge	3.2	65 402 637.20	63 470 145.00
– Sparbeitrag		55 847 513.25	54 055 813.20
– Risikobeitrag		7 039 210.00	6 965 787.60
– Verwaltungskostenbeitrag		2 515 913.95	2 448 544.20
Verzugszinsen auf Beitragsforderungen		25 064.65	12 420.20
Einlagen in Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	2 965 885.20	5 931 874.95
Zuschüsse Sicherheitsfonds		705 524.89	697 603.80
Verwendung von Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	–2 526 806.80	–3 424 776.05
Eintrittsleistungen		69 718 998.59	59 591 605.86
Freizügigkeitseinlagen Versicherte	5.3	69 718 998.59	59 591 605.86
– Freizügigkeitseinlagen Aktiv Versicherte		69 482 146.59	58 803 772.17
– Einlagen Deckungskapital Rentner		236 852.00	787 833.69
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		136 291 303.73	126 278 873.76
Reglementarische Leistungen		–57 444 444.90	–52 908 355.85
Altersrenten		–28 686 618.00	–27 085 054.95
Hinterlassenenrenten		–3 195 800.80	–3 001 152.05
Invalidenrenten		–3 327 549.60	–3 373 695.25
Kapitalleistungen bei Pensionierung		–20 926 144.00	–18 554 321.25
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidity		–1 308 332.50	–894 132.35
Austrittsleistungen		–67 263 309.95	–41 253 491.63
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.3	–63 698 402.60	–37 983 919.88
Vorbezüge WEF / Scheidung	5.3	–3 564 907.35	–3 207 026.75
Auflösung Freie Mittel		0.00	–62 545.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		–124 707 754.85	–94 161 847.48

Anhang Jahresrechnung		2022 in CHF	2021 in CHF
Auflösung, Bildung und Verzinsung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven Arbeitgebende		-26 474 492.00	-81 596 312.00
Bildung Vorsorgekapital Aktiv Versicherte		-8 993 736.10	-23 972 431.45
Bildung Vorsorgekapital Rentner		-16 254 798.00	-26 455 036.00
Auflösung/Bildung Technische Rückstellungen 5.6		14 534 335.00	-8 225 023.00
Verzinsung des Sparkapitals		-15 321 214.50	-20 499 267.65
Bildung Beitragsreserven Arbeitgebende 6.9		-439 078.40	-2 507 098.90
Auflösung freies Vorsorgevermögen 6.9		0.00	62 545.00
Versicherungsaufwand		-634 292.95	-634 080.85
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-15 525 236.07	-50 113 366.57
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen		-165 672 632.52	123 876 829.02
Ertrag aus Wertschriften 6.7		-175 406 315.77	98 535 709.37
– Flüssige Mittel		-128 361.01	54 854.80
– Fest- und Callgeldanlagen		54 136.11	4 059.26
– Devisentermingeschäfte		0.00	0.00
– Obligationen		-77 005 730.49	-12 939 716.00
– Aktien		-100 812 667.16	108 913 159.89
– Private Equity		364 000.00	255 000.00
– Hedge Funds		-97 283.24	-3 179.30
– Infrastrukturanlagen		2 204 866.71	1 461 604.56
– Ausserordentlicher Aufwand		14 723.31	789 926.16
Ertrag aus Liegenschaften 6.7		14 893 151.23	29 581 597.64
Ertrag aus Liegenschaften		5 818 669.62	13 611 253.89
Ertrag aus indirekten Immobilien		9 074 481.61	15 970 343.75
Übriger Ertrag aus Liegenschaften 6.7		-179 198.10	-57 571.75
Vermögensverwaltungsaufwand 6.7		-4 980 269.88	-4 182 906.24
Sonstiger Ertrag		195 794.30	247 442.25
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		13 549.25	14 755.65
Übrige Erträge		182 245.05	232 686.60
Sonstiger Aufwand		-10 777.85	-1 009.00
Verwaltungsaufwand 7.5		-2 893 697.38	-2 691 458.98
Verwaltungsaufwand allgemein		-2 446 273.48	-2 184 036.20
Kassenrevisionen und Beratung		-41 380.15	-37 050.60
Pensionskassenexperte		-61 695.85	-60 769.90
Aufsichtsbehörde		-28 018.00	-27 303.80
Werbeaufwand		-63 400.85	-70 811.63
Provisionen Makler		-252 929.05	-311 486.85
Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		-183 906 549.52	71 318 436.72
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve 6.3		183 906 549.52	-71 318 436.72
Jahresergebnis		0.00	0.00

anhang,

ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse bezweckt in Form einer Gemeinschaftsstiftung die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach BVG und seinen Ausführungsbestimmungen für Arbeitnehmende und Arbeitgebende derjenigen Unternehmungen, die Mitglieder, Patronatsmitglieder oder Gönner der Gründerverbände sind oder mit einem der genannten Mitstifter sozialpartnerschaftliche Verhältnisse unterhalten und sich der PROMEA Pensionskasse anschliessen. Ebenfalls können sich weitere Unternehmen anschliessen, welche die Aufnahmekriterien der Stiftung erfüllen.

Die PROMEA Pensionskasse kann auch über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Allfällige Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit, bleiben dem Ermessen des Stiftungsrates vorbehalten.

Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die PROMEA Pensionskasse Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles derselben abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

Der Vorsorgeplan beruht für Risikoleistungen auf dem Leistungs- und für Altersleistungen auf dem Beitragsprimat.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die PROMEA Pensionskasse ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer ZH 1423 eingetragen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde, 15. Oktober 2018
- Vorsorgereglement vom 7. Dezember 2021, gültig ab 1. Januar 2022
- Kostenreglement vom 7. Dezember 2021, gültig ab 1. Januar 2022
- Organisations- und Verwaltungsreglement vom 6. Dezember 2022, gültig ab 1. Dezember 2022

- Rückstellungsreglement vom 6. Dezember 2022, gültig ab 31. Dezember 2022
- Anlagereglement vom 7. Dezember 2021, gültig ab 1. Januar 2022
- Reglement der Unterschriftenregelung, 7. Mai 2010
- Handelsregistereintrag, 18. Juli 1990
- Vereinbarung Pensionskassenexpertenmandat, 1. Januar 2006
- Vereinbarung mit der PROMEA Ausgleichskasse vom 7. April 2022, gültig ab 1. Januar 2022
- ASIP-Charta, 1. Januar 2009
- Teilliquidationsreglement, 7. Mai 2010

1.4 Organe der Vorsorgeeinrichtung/ Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Vertretende der Arbeitgebenden

Peter Meier*, Vizepräsident, 2022–2025

Sabine Bellefeuille, 2022–2025

Susanne Niklaus*, 2020–2023

Vertretende der Arbeitnehmenden

Rolf Frehner*, Präsident, 2020–2023

Kathrin Ackermann, 2020–2023

Vincenzo Giovannelli*, 2020–2023

Die Amtsdauer beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni.

* = Mitglieder des Stiftungsratsausschusses

Geschäftsführung

Ricardo Garcia Geschäftsleiter

PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr Leiter Pensionskasse

Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsführung zeichnen kollektiv zu zweien.

1.5 Revisionsstelle, Experten, Aufsichtsbehörde, Berater

Revisionsstelle BDO AG, Zürich, *Mandat Pensionskassenexperte (Vertragspartnerin)* Allvisa AG, Zürich, *Ausführender Experte für berufliche Vorsorge* René Zehnder, *Aufsichtsbehörde* BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), *Anlageberatung* Hartweger & Partner AG, Root, *Immobilien Management* Sparhafen Immobilien AG, Zürich, *Baufachmann* Immopro AG, Zürich, *Immobilien schätzer* COMRE AG, Zürich

1.6 Gründerverbände

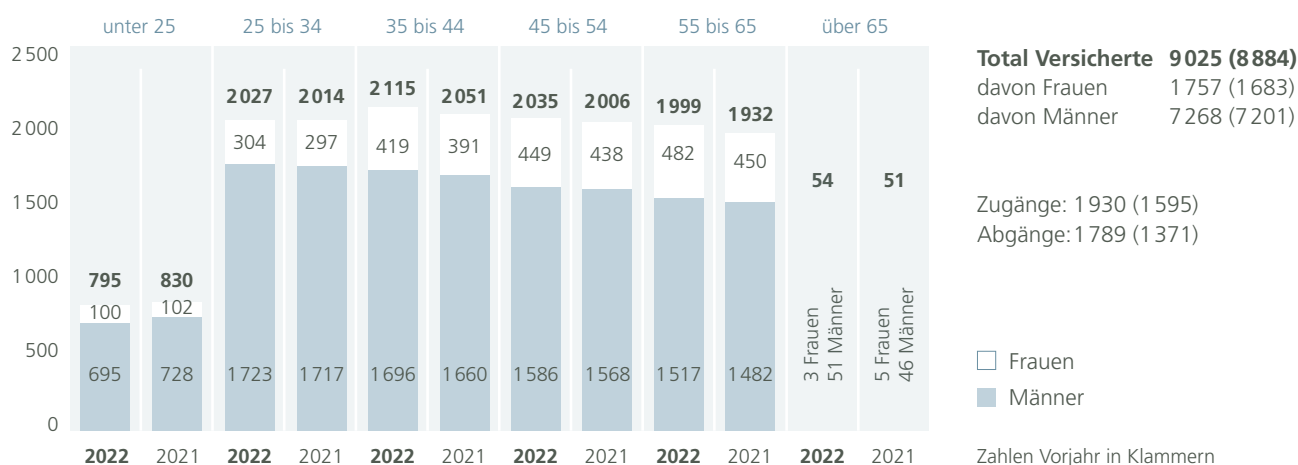
Arbeitgebende AM Suisse, *Arbeitnehmende* Unia, Syna – die Gewerkschaft

1.7 Angeschlossene Arbeitgebende

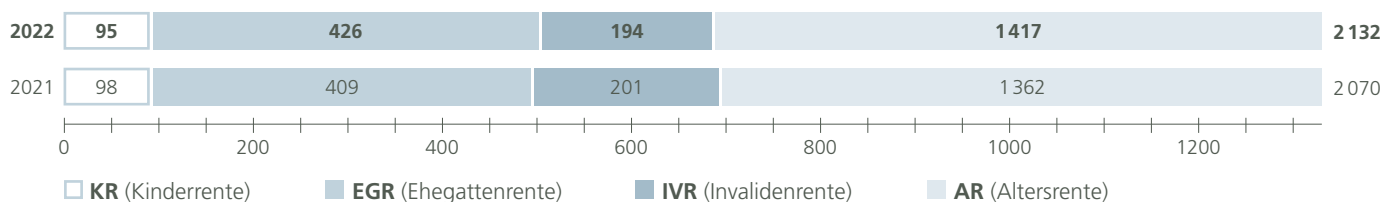
Anfangsbestand 977 (Vorjahr: 967), *Zugänge* 25 (Vorjahr: 16), *Abgänge* 13 (Vorjahr: 6), *Anzahl angeschlossene Betriebe* 989 (Vorjahr: 977). Im Berichtsjahr wurden nur diejenigen Anschlussverträge aufgeführt, die mindestens einen Aktiv Versicherten aufweisen.

2. Aktiv Versicherte und Rentner

2.1 Versichertenstruktur Aktiv Versicherte per 31.12.2022 / 2021



2.2 Versichertenstruktur Rentenbezüger per 31.12.2022 / 2021



Total Rentenbezüger 2132 (2070), davon Frauen 802 (781), davon Männer 1330 (1289)

Bestandesentwicklung Rentenbestand

	31.12.2022	Zugänge 2022	Abgänge 2022	31.12.2021
Altersrenten	1 414	87	33	1 360
Scheidungsrenten	3	1	0	2
Invalidenrenten	194	20	27	201
Ehegattenrenten	426	27	10	409
Invaliden-Kinderrenten	50	3	7	54
Pensionierten-Kinderrenten	11	3	4	12
Waisenrenten	34	3	1	32
Total	2 132	144	82	2 070

Anzahl Pensionierungen 2022: 158, davon Altersrentenbezug 72, Kapitalbezug 74, Bezug Kapital und Rente 12.

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung zu den Vorsorgeplänen

Die Leistungen der Stiftung sind in den Ergänzenden Bestimmungen zum Reglement vom 07. Dezember 2021 im Detail umschrieben. Nachfolgend ist die Übersicht der Leistungen aufgeführt:

Bei Erreichen des Schlusalters

- Lebenslange Altersrente
- Pensionierten-Kinderrente
- Kapitalabfindung

Bei Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)

- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente
- Befreiung von der Beitragszahlung

Vor Erreichen des Schlusalters im Todesfall

- Ehegattenrente / Partnerrente
- Waisenrente
- Todesfallkapital

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Pensionskasse ist nach dem Beitragsprimat (Altersleistungen) und dem Leistungsprimat (Risikoleistungen) finanziert. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikobeiträgen und den Verwaltungskostenbeiträgen. Die Beiträge berechnen sich in Prozent des versicherten Lohnes und werden grundsätzlich paritätisch (Arbeitnehmende und Arbeitgebende je 50 %) finanziert. Der gemäss Reglement versicherte Lohn entspricht dem AHV-Lohn oder dem koordinierten Lohn.

	2022 in CHF	2021 in CHF
Beiträge Arbeitgebende	34 403 112	33 390 356
Beiträge Arbeitnehmende	30 999 525	30 079 789
Gesamtbeiträge	65 402 637	63 470 145
davon:		
– Sparbeitrag	55 847 513	54 055 813
– Risikobeitrag	7 039 210	6 965 788
– Verwaltungskostenbeitrag	2 515 914	2 448 544

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Die Versicherten haben die Möglichkeit, sich bei vorzeitiger Pensionierung für die Rentenkürzung zu entscheiden oder zum Erwerb der maximalen reglementarischen Leistungen einzukaufen. Die PROMEA Pensionskasse bietet den Metallbaubetrieben der Kantone Wallis und Waadt einen Vorsorgeplan an, welcher die Bestimmungen des betreffenden kantonalen Gesamtarbeitsvertrages erfüllt.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26. Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr angewendet:

Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten, Abgrenzungen Nominalwert

Währungsumrechnung Kurse am Bilanzstichtag, *Wertschriften inkl. Anlagefonds, Obligationen* Marktwerte
Liegenschaften Detaillierte Schätzung durch einen Experten (Details vgl. 6.8)

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen Gemäss Gutachten des PK-Experten

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es ergaben sich keine Änderungen zum Vorjahr.

5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität werden bis zu einer einzelnen Schadensumme von CHF 1 Mio. durch die Stiftung autonom getragen. Seit dem 1. Juni 2019 wird der übersteigende Teil der Schadensumme von CHF 1 Mio. bei der PKRück (Excess of Loss-Vertrag) rückversichert. Der Altersfall wird autonom getragen.

5.2 Angaben zur versicherungstechnischen Bilanz

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellt eine versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2022.

Für die Berechnung des Rentner-Deckungskapitals werden die Werte BVG 2020, Periodentafeln, verwendet.

Seit dem 31.12.2021 beträgt der technische Zinssatz 1.5 %.

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der Aktiv Versicherten

	2022 in CHF	2021 in CHF
Stand Vorsorgekapital Aktiv Versicherte per 01.01.	884 253 835	839 819 640
Altersgutschriften	57 854 751	56 097 580
Freizügigkeitseinlagen	69 482 147	58 803 772
Zinsgutschriften	15 279 924	20 461 764
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-63 698 403	-37 983 920
Vorbezüge WEF	-1 743 766	-1 622 451
Scheidungsbezüge	-1 821 141	-1 584 576
Auflösung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität	-51 079 851	-49 737 974
Stand Vorsorgekapital Aktiv Versicherte per 31.12.	908 527 495	884 253 835

Bei den Altersgutschriften sind auch die Altersgutschriften der beitragsbefreiten Versicherten enthalten. Die Finanzierung dieser Altersgutschriften von rund CHF 2 Mio. erfolgt über die Rückstellung Schadenreserve IV. Die einzelnen Vorsorgeguthaben wurden im Jahr 2022 mit 1.75 % verzinst (2.50 % im Jahr 2021).

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

Die Altersguthaben nach BVG betragen CHF 587 260 241 (Vorjahr: CHF 574 434 708).

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals der Rentner

	2022 in CHF	2021 in CHF
Stand Deckungskapital Rentner per 01.01.	498 263 129	471 808 093
Veränderung	16 254 798	26 455 036
Stand Deckungskapital Rentner per 31.12.	514 517 927	498 263 129

Das notwendige Kapital (inkl. Langleberisiko) für die Erbringung der Rentenleistungen wird jährlich auf den Stichtag nach versicherungstechnischen Grundsätzen vom Experten für berufliche Vorsorge neu berechnet. Die Differenz zwischen vorhandenem und notwendigem Kapital wird zu Lasten der Betriebsrechnung gebucht.

5.6 Technische Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen veränderten sich wie folgt:

	2022 in CHF	2021 in CHF
Risikoschwankungsfonds	6 643 689	6 496 505
Rückstellung für Pensionierungsverluste	84 111 778	94 815 256
Rückstellung für Mehrverzinsung	-	6 631 904
Rückstellung für Langlebigkeit	5 145 179	2 491 316
Total Technische Rückstellungen	95 900 646	110 434 981

Rückstellung für Mehrverzinsung: Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass die reglementarischen Altersguthaben im Jahr 2023 mit mindestens 1.00 % (Mutationszinssatz) verzinst werden. Deshalb kann die Rückstellung vollständig aufgelöst werden, da keine Mehrverzinsung gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz von 1.00 % vorliegt.

Risikoschwankungsfonds: Der Risikoschwankungsfonds soll sicherstellen, dass die Pensionskasse genügend Finanzmittel hat, um auch gegen ein aussergewöhnlich schadenreiches Jahr (Tod und Invalidität) gewappnet zu sein.

Rückstellung für Pensionierungsverluste: Ohne eine Anpassung des reglementarischen Umwandlungssatzes wächst die Differenz zum versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz stetig an. Dies führt zu zukünftigen Umwandlungssatzverlusten, welche durch die Pensionskasse zu finanzieren sind. Um eine sich anbahnende Finanzierungslücke frühzeitig zu schliessen, wird eine entsprechende technische Rückstellung gebildet. Diese Rückstellung wird auf dem aktuellen Bestand der 58-jährigen und älteren Aktiv Versicherten und unter Berücksichtigung einer Kapitalbezugsquote von 40 % gebildet.

Rückstellung für Langlebigkeit: Für die steigende Lebenserwartung der Rentenbezüger wird eine Rückstellung in der Höhe von 0.5 % des Vorsorgekapitals für jedes nach 2020 (= Erscheinungsjahr der BVG 2020 Grundlagen) abgeschlossene Jahr gebildet.

5.7 Technische Grundlagen

Der technische Zinssatz beläuft sich per 31.12.2022 weiterhin auf 1.50 % und liegt demzufolge unterhalb der Obergrenze gemäss FRP 4 von 2.68 %.

Das notwendige Deckungskapital entspricht dem per 31.12.2022 angesammelten Altersguthaben der Aktiv Versicherten und dem Vorsorgekapital der Rentenbezüger. Seit dem 31.12.2021 werden die technischen Grundlagen BVG 2020, Peridentafeln, verwendet.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 und Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

	2022 in CHF	2021 in CHF
Aktiven zu Marktwerten	1 603 146 406	1 760 712 581
./. Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	-27 562 584	-27 696 702
./. Beitragsreserven und Freies Vorsorgevermögen angeschlossener Arbeitgebender	-16 242 822	-15 762 453
Verfügbares Vermögen	1 559 341 000	1 717 253 427
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	-908 527 495	-884 253 835
Vorsorgekapital Rentner	-514 517 927	-498 263 129
Technische Rückstellungen	95 900 646	-110 434 981
Notwendiges Vermögen	-1 518 946 068	-1 492 951 945
Überdeckung	40 394 932	224 301 482
Deckungsgrad	102.7 %	115.0 %

5.9 Versicherungstechnisches Gutachten

Das letzte Gutachten wurde per 31.12.2021 erstellt. Darin wurde folgendes bestätigt:

Die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere dem Freizügigkeitsgesetz.

Die PROMEA Pensionskasse verfügt gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG über genügend Sicherheit, um die Vorsorgeverpflichtungen erfüllen zu können.

Die technischen Grundlagen und der technische Zinssatz sind angemessen.

6. Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat trägt die oberste Verantwortung für die Vermögensanlagen. Entsprechend hat er ein Anlage-reglement erstellt, welches die Ziele und Grundsätze der Vermögensbewirtschaftung beschreibt. Zudem hat der Stiftungsrat einen Stiftungsratsausschuss eingesetzt, welcher für die Umsetzung der Vermögentätigkeit zuständig ist.

Folgende Kategorien-Mandate sind an externe Vermögensverwalter mit Zulassung der OAK BV oder mit Unterstellung der FINMA vergeben:

Obligationen CHF Loyal Finance AG, Direktanlage; Zürcher Kantonalbank, Fondslösung; Swiss Life, Fondslösung

Obligationen Fremdwährungen UBS AG, UBS Asset Management, Fondslösung

Aktien Schweiz BKB, Direktanlage; Credit Suisse, Fondslösung

Aktien Welt Credit Suisse, Fondslösung

Aktien Emerging Markets Credit Suisse, Fondslösung

Immobilien Ausland und Infrastrukturanlagen Verschiedene Fondslösungen verschiedener Anbieter

Global Custodian Credit Suisse (Schweiz) AG

6.2 Inanspruchnahme der Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Die Vermögensanlagen sollen sorgfältig bewirtschaftet und überwacht werden. Die Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 wurden nicht in Anspruch genommen. Es wird bestätigt, dass die gewählte Anlagestrategie einer optimalen Risikoverteilung der Anlagen dient und die Erfüllung des Vorsorgezwecks bestmöglich unterstützt wird. Die Bestimmungen von Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2 sind eingehalten.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die PROMEA Pensionskasse weist am 31.12.2022 eine Wertschwankungsreserve im Betrag von CHF 40.39 Mio. aus. Die Sollwertschwankungsreserve für die Anlagestrategie beträgt gemäss Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge 16.10 % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen (bei einem Sicherheitsniveau von 97.5 %). Die PROMEA Pensionskasse weist ein Reserverdefizit von CHF 204.16 Mio. aus und hat demzufolge eine eingeschränkte Risikofähigkeit.

Sollwertschwankungsreserve 16.10 % von Vorsorgekapitalien und technischen

Rückstellungen

CHF 244 550 317

Vorhandene Wertschwankungsreserve

CHF 40 394 932

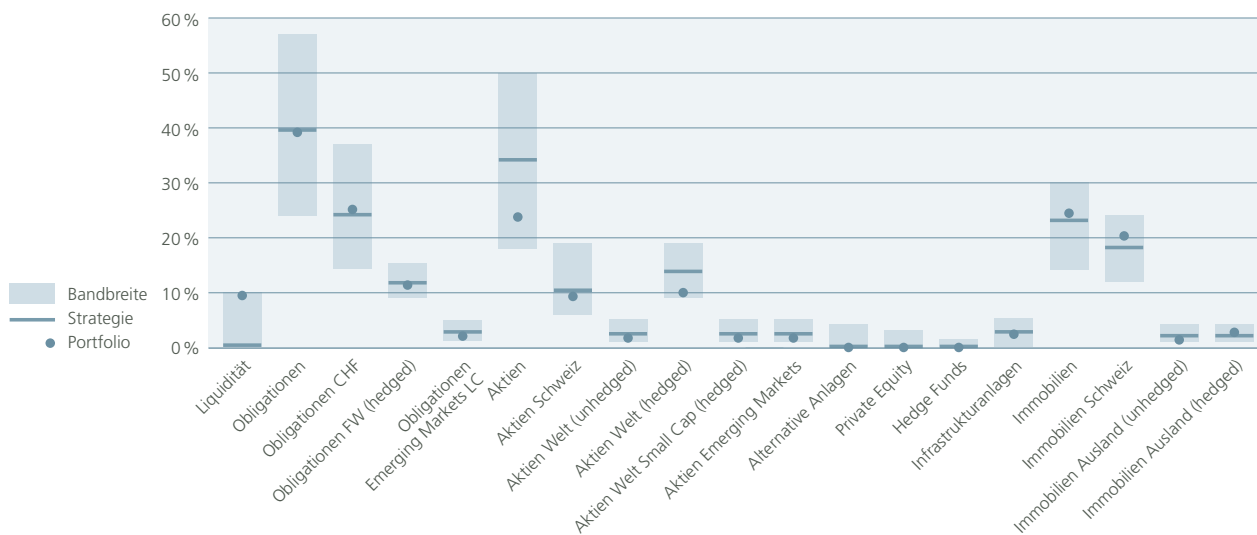
Reserverdefizit

CHF 204 155 385

6.4 Darstellungen der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2021	Bandbreiten	Begrenzung
	in CHF	Anteil in %	in CHF	Anteil in %	in %	BVV2 in %
Flüssige Mittel	144 747 531	9.03	27 397 771	1.56	0–10	100
Forderungen und Darlehen	13 209 178	0.82	15 402 307	0.87		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	191 133	0.01	0	0.00		
Wertschriften						
Obligationen						
• Obligationen CHF	409 032 067	25.51	466 862 714	26.52	14–37	100
• Obligationen FW (hedged)	178 535 574	11.14	206 710 008	11.74	9–15	
• Obligationen Emerging Markets LC	25 354 069	1.58	55 926 170	3.18	1–5	
Aktien						
• Aktien Schweiz	142 936 764	8.92	222 030 062	12.61	9–19	50
• Aktien Welt (unhedged)	25 549 241	1.59	94 545 310	5.37	1–5	
• Aktien Welt (hedged)	169 582 252	10.58	210 962 134	11.98	6–19	
• Aktien Welt Small Cap	23 526 334	1.47	43 387 493	2.46	1–5	
• Aktien Emerging Markets	22 715 411	1.42	33 884 283	1.92	1–5	
Alternative Anlagen						
• Private Equity	155 000	0.01	446 000	0.03	0–3	15
• Hedge Funds	114 342	0.01	211 626	0.01	0–1	
Infrastrukturanlagen Schweiz/Ausland	39 016 784	2.43	19 272 336	1.09	0–5	10
Immobilien						
• Immobilien Schweiz (Direktanlagen)	175 000 000	10.92	177 220 000	10.07	12–24	30
• Immobilien Schweiz (Kollektivanlagen)	158 644 720	9.90	118 081 254	6.71		
• Immobilien Ausland (unhedged)	20 786 552	1.30	20 850 983	1.18	1–4	
• Immobilien Ausland (hedged)	54 049 453	3.37	47 522 131	2.70	1–4	
Total Anlagen	1 603 146 406	100.00	1 760 712 581	100.00		
Total Fremdwährungen	559 230 013	34.88	733 272 474	41.65	24–66	
Total Fremdwährungen (nicht abgesichert)	157 062 733	9.80	268 078 200	15.23	4–23	30
Total Aktien	384 310 002	23.97	604 809 281	34.35	18–50	50
Total Immobilien	408 480 725	25.48	363 674 368	20.65		30
Total Infrastruktur/Alternative Anlagen	39 286 126	2.45	19 929 962	1.13		15

Die Anlagen entsprechen den Vorschriften von Art. 54, 54a, 54b und 55 BVV2 sowie den im Anlagereglement festgelegten Bandbreiten.



Der Stiftungsrat hat im Geschäftsjahr 2022 entschieden, Nachhaltigkeit umfassend in den Kapitalanlagen umzusetzen und bis 2050 die Aktien und Obligationen zu dekarbonisieren.

Dies soll unter strikter Kostenkontrolle geschehen und soziale Werte und die gute Unternehmensführung ebenfalls berücksichtigen.

Bei den Direkt-Immobilien wurde ein CO₂-Reporting in Auftrag gegeben. Daraus kann entnommen werden, dass bei Umsetzung des aktuellen Massnahmenplans CO₂-Emissionen bis 2050 um 63 % reduziert werden. Im Weiteren wurde beschlossen, in Zukunft über eine Webseite zu Nachhaltigkeitsaspekten extern zu informieren.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Derivate sind gemäss Anlagereglement zur Kursabsicherung von Währungsrisiken erlaubt.

Devisentermingeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Devisentermingeschäfte offen.

Zinssatzswaps

Ende Jahr waren keine Zinssatzswaps offen.

6.6 Wertschriftenausleihe (Securities Lending)

Per 31.12.2022 waren bei den Direktanlagen keine Wertpapiere ausgeliehen.

6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	2022 in CHF	2021 in CHF
Ertrag aus Wertschriftenanlagen	-175 406 316	98 535 709
• Flüssige Mittel, Fest- und Callgelder	-74 225	58 914
• Infrastrukturanlagen	2 204 867	1 461 605
• Devisentermingeschäfte	-	-
• Obligationen	-77 005 730	-12 939 716
• Aktien	-100 812 667	108 913 160
• Private Equity	364 000	255 000
• Hedge Funds	-97 283	-3 179
• Ausserordentlicher Aufwand	14 723	789 926
Ertrag aus Liegenschaften	5 818 670	13 553 682
Ertrag aus indirekten Immobilien	9 074 482	15 970 344
Vermögensverwaltung, Investment-Controlling	-4 980 270	-4 182 906
Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	-165 672 633	123 876 829
Relevantes Gesamtvermögen	1 603 146 406	1 760 712 581
Performance	-9.41 %	7.92 %

Die Performance wurde nach der allgemeinen TWR-Methode berechnet.

Ausweis der Vermögensverwaltungskosten für Kollektivanlagen**Kostentransparenzquote**

	in CHF	in Prozent des Gesamtvermögens
Total der kostentransparenten Anlagen	1 580 181 706	99.99 %
Total der intransparenten Kollektivanlagen	114 342	0.01 %
Vermögen der PROMEA Pensionskasse gemäss Wertschriften- und Liegenschaftenbuchhaltung	1 580 296 048	100.00 %

Die Kostentransparenzquote beträgt 99.99 %.

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten

	in CHF	in Prozent der kostentransparenten Anlagen
Direkt in der Erfolgsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1 811 031	0.12 %
Kostenkennzahl der Liegenschaftenverwaltungen	326 485	0.02 %
Kostenkennzahl der kostentransparenten Kollektivanlagen	2 842 754	0.18 %
Total der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	4 980 270	0.32 %

Das Total der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten beträgt 0.32 % (2021: 0.24 %) der kostentransparenten Anlagen.

Kosten der transparenten Kollektivanlagen nach Anlagekategorie

Anlagekategorie	transaktionsbasierte Kosten in CHF
Fonds Obligationen CHF – mit Bestand per Abschlussstichtag	29 027
Fonds Obligationen FW – mit Bestand per Abschlussstichtag	0
Fonds Obligationen Emerging Markets – mit Bestand per Abschlussstichtag	17 629
Fonds Aktien Schweiz – mit Bestand per Abschlussstichtag	65
Fonds Aktien Welt (unhedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	2 261
Fonds Aktien Welt (hedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	11 825
Fonds Aktien Welt Small Cap – mit Bestand per Abschlussstichtag	30 665
Fonds Aktien Emerging Markets – mit Bestand per Abschlussstichtag	25 800
Fonds Infrastruktur – mit Bestand per Abschlussstichtag	649 511
Indirekte Immobilien Schweiz – mit Bestand per Abschlussstichtag	1 025 970
Indirekte Immobilien Ausland (unhedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	209 944
Indirekte Immobilien Ausland (hedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	840 010
Geldmarktanlagen	48
Total der transparenten Kollektivanlagen	2 842 754

Liste der intransparenten Kollektivanlagen per Abschlussstichtag

ISIN	Kategorie	Produktname	Bestand per Stichtag 31.12.2022		
			Nom./Stück	Marktwert in CHF	in Prozent des Vermögens
	Hedge Funds				
Fonds & ähnliche					
INT3486	Hedge Funds	TRADEX Master D series 1	370.60	83 231.20	0.01 %
INT3487	Hedge Funds	TRADEX Master D series 2	58.43	31 111.23	0.00 %
Total Hedge Funds				114 342.43	0.01 %

6.8 Liegenschaften

6.8.1 Liegenschaften

Folgende Liegenschaften befinden sich im Eigentum der PROMEA Pensionskasse:

	Verwaltungskosten in CHF	31.12.2022 Bilanzwert in CHF	31.12.2021 Bilanzwert in CHF
Liegenschaft Dübendorf	17 470.70	11 800 000	12 100 000
Liegenschaft Mönchaltorf	9 663.50	4 900 000	5 000 000
Liegenschaft Morbio Inferiore	25 509.25	8 500 000	9 000 000
Liegenschaft Bern	13 488.80	5 300 000	5 900 000
Liegenschaft Arni	33 719.95	18 750 000	17 650 000
Liegenschaft Zürich	18 433.25	13 750 000	12 800 000
Liegenschaft Niederglatt	9 969.35	5 000 000	5 200 000
Liegenschaft Seebach	53 520.25	22 100 000	21 500 000
Liegenschaft Dietikon	31 731.65	24 500 000	24 000 000
Liegenschaft Zofingen	9 740.60	4 100 000	4 300 000
Liegenschaft Mumpf	16 078.65	8 700 000	8 700 000
Liegenschaft Amriswil	32 166.85	18 800 000	18 400 000
Liegenschaft Biel	10 328.55	2 950 000	3 950 000
Liegenschaft Allschwil	8 077.05	5 200 000	5 300 000
Liegenschaft Rapperswil	27 423.05	17 450 000	17 200 000
Liegenschaft Grenchen	3 206.55	-	2 870 000
Liegenschaft Thun	5 957.40	3 200 000	3 350 000
Total	326 485.40	175 000 000	177 220 000

Die Liegenschaft in Grenchen wurde im Berichtsjahr verkauft.

Die Bewertung erfolgte nach den Richtlinien der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26. Seit dem Jahr 2009 wird die PROMEA Pensionskasse beim Management der Immobilienanlagen durch die Sparhafen Immobilien AG unterstützt. Die Prüfung von Akquisitionsobjekten zur Erweiterung des Immobilienportfolios sowie die Sanierung von Bestandesliegenschaften erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung der PROMEA Pensionskasse.

Bewertungsmethode der Liegenschaften: Discounted Cash Flow Methode / DCF-Verfahren; Bandbreite Kapitalisierungszinssätze von 2.60 % bis 3.30 %.

6.9 Erläuterungen zu den Beitragsreserven und den Freien Mitteln angeschlossener Arbeitgebender

Die Beitragsreserven und Freien Mittel haben sich wie folgt entwickelt:

	2022 in CHF	2021 in CHF
Stand Beitragsreserven Arbeitgebende am 01.01.	15 446 874	12 903 058
Einlagen in die Beitragsreserven Arbeitgebender	2 965 885	5 931 875
Auflösung als Beitragszahlung der Arbeitgebenden	-2 526 807	-3 424 776
Auflösung Firmenaustritt	0	0
Verzinsung mit 0.25 %	40 502	36 717
Total Beitragsreserven Arbeitgebende am 31.12.	15 926 454	15 446 874
Stand Freie Mittel Arbeitgebende am 01.01.	315 578	377 336
Zufluss Freier Mittel	0	0
Verzinsung mit 0.25 %	789	787
Abfluss Freier Mittel	0	-62 545
Total Freie Mittel Arbeitgebende am 31.12.	316 367	315 578

7. Erläuterungen weiterer Positionen von Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Forderungen und Darlehen

Die Position aus Forderungen und Darlehen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Guthaben Verrechnungssteuer Eidg. Steuerverwaltung	6 434 074	6 156 625
Guthaben Quellensteuer ausländische Steuerverwaltungen	62 416	155 174
Abrechnungskonto mit der PROMEA Ausgleichskasse	6 291 499	8 820 819
Abrechnungskonten Verwaltungen Liegenschaften	191 900	32 226
Sicherheitsfonds BVG	229 289	237 463
Total Forderungen und Darlehen	13 209 178	15 402 307

Die PROMEA Ausgleichskasse übernimmt als übertragene Aufgabe das Inkasso der Beiträge für die PROMEA Pensionskasse, d. h. die Beiträge der AHV/IV/EO sowie der PROMEA Pensionskasse werden zusammen in Rechnung gestellt. Diese übertragene Aufgabe wurde der Ausgleichskasse vom Bundesamt für Sozialversicherungen BSV bewilligt. Im Abrechnungskonto mit der PROMEA Ausgleichskasse werden die Guthaben und Belastungen aus dieser Zusammenarbeit geführt.

7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet folgende Einzelpositionen:

	2022 in CHF	2021 in CHF
Diverses Guthaben	191 133	0
Total Transitorische Aktiven	191 133	0

7.3 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Auf diesem Konto spielt sich der gesamte Zahlungsverkehr mit den Versicherten ab. Alle eingebrachten Zahlungen von Versicherten werden sofort auf diesem Konto erfasst und, sobald die notwendigen Angaben vorhanden sind, umgebucht. Auch Auszahlungen an die Versicherten laufen über dieses Konto.

7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet folgende Einzelpositionen:

	2022 in CHF	2021 in CHF
Diverses	101 895	197 236
Total Transitorische Passiven	101 895	197 236

Unter der passiven Rechnungsabgrenzung sind ausstehende Rechnungen und nicht zustellbare Rentenzahlungen zusammengefasst.

7.5 Verwaltungsaufwand

Der Aufwand für Marketing und Werbung sowie Verwaltung setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2022 in CHF	2021 in CHF
Courtage Makler und Vermittler	252 929	312 292
Aufwand Geschäftsbericht	21 263	16 633
Werbung allgemein	34 523	52 788
Sponsoring	7 615	6 586
./. Werbeanteil PROMRISK AG	0	-6 000
Total Marketing- und Werbeaufwand	316 330	382 299
Kassenrevision und Beratung	41 380	37 050
Pensionskassenexperte	61 696	60 770
Aufsichtsbehörde	28 018	27 304
Verwaltungsaufwand allgemein	2 446 274	2 184 036
Total Verwaltungsaufwand	2 893 697	2 691 459

Die Verwaltungskosten pro Aktiv Versicherten betragen CHF 321 (Vorjahr: CHF 303) und inkl. Rentenbezüger CHF 259 (Vorjahr: CHF 246).

7.6 Integrität und Loyalität

Alle in die Vermögensanlage involvierten Personen und Institutionen sowie der Stiftungsrat richten sich nach den Integritäts- und Loyalitätsbestimmungen von Art. 51b BVG und Art. 48f-I und 49a BVV2 sowie nach den Richtlinien der ASIP-Charta. Alle Personen und Institutionen haben jährlich schriftlich zu bestätigen, dass sie sich an die erwähnten Vorschriften halten.

7.7 Retrozessionen

Sämtliche mit der Verwaltung betrauten Personen und Institutionen haben im Sinne der Bundesgerichtsentscheide 132 III 460 vom 22. März 2006 und 138 III 755 vom 30. Oktober 2012 schriftlich offen gelegt, welche Vermögensvorteile sie von Dritten erhalten haben.

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine.

9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

Im Jahr 2022 erfolgten keine Auflösungen von Anschlussvereinbarungen, welche zu einer Teilliquidation führen.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

verlässlich

*Die PROMEA Pensionskasse
handelt vertrauenswürdig.*





Allvisa AG | Thurgauerstrasse 54
Postfach | CH-8050 Zürich
T +41 43 344 43 43
www.allvisa.ch | info@allvisa.ch

PROMEА Pensionskasse
Ifangstrasse 8
8952 Schlieren

René Zehnder
+41 (0)43 344 43 81
rene.zehnder@allvisa.ch

Zürich, 29. März 2023

Bestätigung des anerkannten Experten für berufliche Vorsorge

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52e Abs. 1 BVG und des uns erteilten Expertenmandates erstatten wir Ihnen per 31. Dezember 2022 nachfolgenden Bericht.

Unabhängigkeitserklärung

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52a, Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir im Sinne von Art. 40 BVV 2 und gemäss der Weisung OAK BV W-03/2013 unabhängig sind und das Prüfungsurteil und die Empfehlungen objektiv gebildet worden sind.

Als zuständiger Experte für berufliche Vorsorge erfüllen wir die fachlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung und Berufserfahrung sowie Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG betreffend guter Ruf und Vertrauenswürdigkeit von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV zugelassen.

Expertenbestätigung

Die finanzielle Lage der PROMEA Pensionskasse ist gut. Berechnet mit einem technischen Zins von 1.50% (Vorjahr 1.50%) und der technischen Grundlage BVG 2020 beträgt der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 per 31.12.2022 102.7% (Vorjahr 115.0%). Die negative Performance und der Pensionierungsverlust haben sich auf das Ergebnis negativ ausgewirkt. Die Wertschwankungsreserve ist per Bilanzstichtag zu 16.5% ihres Sollwerts geäufnet.

Basierend auf unserer Kontrolle gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass per 31. Dezember 2022

- die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere auch dem Freizügigkeitsgesetz, entsprechen.
- die Pensionskasse gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG genügend Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen kann.
- die getätigte Rückstellung für Risikofälle zusammen mit den Risikoprämien genügend Risikoschutz bietet und damit den gesetzlichen Anforderungen nach Art. 43 BVV2 entsprochen wird.
- die technischen Grundlagen und der technische Zinssatz angemessen sind.

Allvisa AG

Pensionskassen-Experte SKPE
Allvisa AG, 29.03.2023

Fortgeschrittene elektronische Signatur

René Zehnder
Pensionskassen-Experte SKPE
Ausführender Experte



Pensionskassen-Experte SKPE
Allvisa AG, 29.03.2023

Fortgeschrittene elektronische Signatur

Thomas Frick
Pensionskassen-Experte SKPE





Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der PROMEA Pensionskasse, Schlieren

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der PROMEA Pensionskasse (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 22. März 2023

BDO AG

Marcel Frick
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Christian Schärer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

unternehmerisch

*Die PROMEA Pensionskasse
agiert aktiv, umsichtig
und kostenbewusst.*



in kürze,

PROMEA PENSIONS KASSE

Die PROMEA Pensionskasse ist eine paritätische Personalvorsorgeeinrichtung für die Metall-, Bau- und Baunebenbranche sowie weitere Gewerbebranchen und Betriebe.

Geschichte

1955

Gründung als Paritätische Zusatzversicherung

1968

Ausbau zur Paritätischen Versicherungskasse für das Metallbaugewerbe, PVKM

1983

Erweiterung zur PV-METALL im Hinblick auf das Obligatorium der 2. Säule (BVG)

1996

Namensänderung in PV-PROMEA

2018

Namensänderung in PROMEA Pensionskasse

Gründerverbände PROMEA Pensionskasse

- AM Suisse
- Gewerkschaft Unia
- Syna – die Gewerkschaft

Dienstleistungsverbund mit den PROMEA Sozialversicherungen

- PROMEA Ausgleichskasse
- PROMEA Familienausgleichskasse
- KSM, Krankenkasse Schweizerischer Metallbaufirmen

Gesellschaftsform

Paritätische Stiftung von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden im Sinne von Art. 80ff. ZGB.

Stiftungszweck

Die PROMEA Pensionskasse bezweckt in der Form einer Gemeinschaftsstiftung die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach BVG und seinen Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden derjenigen Firmen, die Mitglieder, Patronatsmitglieder und Gönner der AM Suisse sind, oder mit einem der genannten Mitstifter sozialpartnerschaftliche Verhältnisse unterhalten oder deren Arbeitnehmende den Gesamtarbeitsverträgen der Mitstifter der PROMEA Pensionskasse unterstehen.

Stiftungsrat

Paritätisch mit je drei Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern der Gründerverbände.

organe,

DER PROMEA PENSIONS-KASSE

Gründerverbände

AM Suisse, Gewerkschaft Unia, Syna – die Gewerkschaft

Stiftungsrat

Kathrin Ackermann Arbeitnehmervertreterin (Syna)

Sabine Bellefeuille Arbeitgebervertreterin (AM Suisse)

Rolf Frehner Präsident, Arbeitnehmervertreter (Unia)

Vincenzo Giovannelli Arbeitnehmervertreter (Unia)

Peter Meier Vizepräsident, Arbeitgebervertreter (AM Suisse)

Susanne Niklaus Arbeitgebervertreterin (AM Suisse)

Geschäftsleitung

Ricardo Garcia Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr Leiter Pensionskasse

Abteilungsleitung Berufliche Vorsorge

Veli Balaban Abteilungsleiter Berufliche Vorsorge

Mitarbeitende

Belinda Bono Mitglieder-/Versichertenverwaltung

Maria Donno-Carbone Mitglieder-/Versichertenverwaltung

Chanita Duangtaku Mitglieder-/Versichertenverwaltung

Isabelle Gygi Leistungsverwaltung

Roland Kleiner Unternehmensberater Berufliche Vorsorge

Susanne Ledergerber Mitglieder-/Versichertenverwaltung und Zahlungsverkehr

Petra Müller-Loose Mitglieder-/Versichertenverwaltung, Rechnungswesen, Stiftungs- und Finanzbuchhaltung

Katia Rizzo Leistungsverwaltung

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

Pensionskassenexperte

Allvisa AG, René Zehnder, Zürich

Revisionsstelle

BDO AG, Zürich

Kapitalanlagen**Depotbank (Global Custodian)**

Credit Suisse (Schweiz) AG

Anlageberatung

Hartweger & Partner AG, Root

Immobilien

Sparhafen Immobilien AG, Zürich

Immopro AG, Zürich

Schätzungsexperte

COMRE AG, Zürich

Impressum**Herausgeberin**

PROMEA Pensionskasse, Schlieren

Konzeption, Gestaltung und Umsetzung

agor ag | kommunikation & design, Zürich

